

Moda Sahnesi:

Hayat Seni Çok Seviyorum / Leben, ich liebe Dich!

Das Stück "Hayat Seni Çok Seviyorum" erzählt die Geschichte des Dichters İlhan Sami Çomak, beginnend mit seiner Kindheit, seiner Verhaftung, seiner Dichterkunst, seinem Kampf für Gerechtigkeit und seiner Art und Weise, das Leben zu verstehen. Es wird dem Publikum durch die Modebühne präsentiert.

İlhan Sami Çomak wurde 1994 während seines Studiums an der Fakultät für Geografie der Universität Istanbul festgenommen und ins Gefängnis gesteckt, nachdem er während einer Inhaftierung schwer gefoltert worden war. Trotz jahrelangen Kampfes für Gerechtigkeit befindet er sich im Jahr 2021 immer noch im Gefängnis.

Çomak ist nicht nur jemand, der Opfer von Ungerechtigkeit geworden ist, sondern auch ein weltweit anerkannter Dichter, dessen Gedichte in viele Sprachen übersetzt wurden. Trotz all des juristischen Unrechts hat Çomak immer sein Gesicht dem Leben, der Hoffnung und der Liebe zugewandt. Mit echter dichterischer Sensibilität erzählt er seine Kindheit, die Geschichte seiner Verhaftung, die Hintergründe seiner Dichtung und seine Suche nach Gerechtigkeit auf eine einfache und zugleich erschütternde Weise: "... die Gerechtigkeit hat mir in meinem Leben einen Strick gelegt, ich bin gefallen, ich bin wirklich schlimm gefallen und es hat Jahre gedauert, wieder aufzustehen, aber ich habe gelernt, mich irgendwie zu schützen, indem ich die schönen Seiten des Menschseins nicht vergesse, trotz der Gefühle, die mich vergiften werden."

"Die Schwere der Verzweiflung zu wiegen, die Leere des Schweigens, die auf das Herz und den Verstand fällt, zu vertreiben, um das Leben in Ordnung zu halten, war die Hoffnung immer bei mir oder ist nie von mir gewichen."

Mit: Gülseven Medar, Ali Tekbaş **Regie:** Kemal Aydoğan. **Bühne:** Bengi Günay. **Licht:** İrfan Varlı. **Animation und Plakatgestaltung:** Saeed Ensafi. **Übersetzung der kurdischen Texte:** Murat Kılıç.

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch zwischen Can Dündar, Shermin Langhoff und Kemal Aydoğan statt.

Das Stück wird in türkischer Sprache mit deutschen Übertiteln und englischen Untertiteln gespielt.

So 25.2.2024, 18.00 Uhr martini-Park, Provinostraße 52, 86153 Augsburg

Tickets: 1 – 38 Euro